

jede Ausfransung angebracht worden sowie absolut deckend, was bei hellem Gelb durchaus eine Herausforderung ist.

Je nach Beheimatung sind die Wagen entweder in deutscher, französischer und italienischer oder nur in französischer Sprache beschriftet. Das CIWL-Logo ist erhaben ausgeführt und nicht nur aufgedruckt. Die Drehgestelle verfügen vorbildgerecht über weisse Markierungen, und sogar der Radstand ist aufgedruckt.

Verpackung

Schon allein die schöne Verpackung offenbart, dass es sich um ein sorgsam entwickeltes Modell handeln muss. Der Wa-

gen wird in einer mit dem CIWL-Logo geschmückten Verpackung geliefert und nebst einer schützenden Folie von einem Stofftuch mit CIWL-Logo umhüllt. Obwohl er einsatzbereit geliefert wird, liegt ein umfangreicher Zurüstbeutel mit eingezogenen Faltenbälgen, Bremsschläuchen, Kupplungshaken und weiteren Kleinteilen bei.

Fazit

Der Wagen ist ein Meisterwerk der industriellen Modellbahn-Herstellung im Massstab 1:87 unserer Zeit. Dies schlägt sich zwar auch im Preis von leicht mehr als 100 Franken nieder, ist jedoch jeden Franken wert. Glücklicherweise braucht es meist nur

einen Speisewagen pro Zug, was den Preis wieder etwas relativiert.

Dass die SNCB-Ausführung in der C1-Lackierung nur in Sets angeboten wird (aktuell Art.-Nr. MW1705 INT296/297 Edelweiss und später Art.-Nr. MW1908 EC 96 Iris) mag einige Modellbahner erstaunen. Man bedenke jedoch auch, dass die umfangreichen Formänderungen zu hohen Mehrkosten geführt haben, die auch bezahlt werden müssen. Statt den Speisewagen zu einem Preis von möglicherweise nahezu 200 Franken als Einzelwagen zu verkaufen, scheint die Bildung eines vorbildgerechten Sets mit einer Mischrechnung durchaus eine sinnvolle Lösung. 

